



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Reichwein, Leopold

1908-11-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 5. November 1908

13. Vorstellung im Abonnement **D.**

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“ von Dr. Leopold E. Meissner mitgeteilten Begebenheit.

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl.**

Regisseur: Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein

Personen:

Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . .	Karl Marx
Martha, dessen Nichte und Mündel . . .	***
Magdalena, deren Freundin . . .	Betty Kofler
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . .	Hans Bahling
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder. Aktuar (Amts- schreiber), im Kloster . . .	Fritz Vogelstrom
Xaver Zitterbart, Schneider . . .	Emil Hecht
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . .	Hugo Voisin
Aibler, ein älterer Bürger . . .	Hans Debus
Dessen Frau . . .	Therese Weidmann
Herr Huber . . .	Mathias Voigt
Frau Huber . . .	Ida Schilling
Hans, ein junger Bauernbursche . . .	Hans Copony
Ein Nachtwächter . . .	Felix Krause
Eine Lumpensammlerin . . .	Luise Wagner
Kegeljunge . . .	Christine Zisch

Ein alter Leiermann. Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.

Zeit: Das 19. Jahrhundert.

*. Martha . . . Bernhardine Mahlendorff vom Stadttheater in Strassburg als Gast.

Krank: Rose Kleinert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung **6 1/2 Uhr.**

Anfang 7 Uhr.

Ende **9 3/4 Uhr**

Nach der 1. Abteilung grössere Pause

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	Mk. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . .	6.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe . . .	2.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	4.— " "	(einschl. Prosceniumsloge) " "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.— " "	Sperrsitze im I. Parkett . . .	4.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	2.50 " "	Galerieloge . . .	1.25 " "
Parterrelogen, 1. Reihe . . .	6.— " "	Galerie . . .	— .60 " "
2. Reihe . . .	5.— " "		
Logen I. Rang 1. Reihe . . .	7.— " "		
2. und 3. Reihe . . .	5.50 " "		
Logen II. Rang, 1. Reihe . . .	4.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Gallerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzshof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofswaltung in Ludwigshafen a. R. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 6. November 1908. 12. Vorstellung im Abonnement **A.**

Der Walzerkönig